



Brendle

Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011

Geschlecht aus Schellenberg, Mauren und Eschen (†). 1990 trugen 25 Personen in Liechtenstein den Namen Brendle. Erstmals erwähnt 1363 in Eschen. Dort war das Geschlecht bis ins frühe 18. Jahrhundert ansässig und brachte vom 15. bis 17. Jahrhundert die drei Schellenberger Landammänner Jörg, Leonhard und Peter hervor. Für diese Zeit können keine zusammenhängenden Genealogien erstellt werden. In Schellenberg sind die Brendle erstmals 1683 erwähnt. Ab Mitte 18. Jahrhundert kann für die Schellenberger Brendle eine Genealogie erstellt werden (ein Stamm). Eine Linie zweigte 1809 nach Eschen ab, erlosch dort aber 1966. Eine weitere Linie liess sich im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts in Mauren nieder (Einkauf 1824).

Literatur

- Menschen, Bilder und Geschichten. Mauren von 1800 bis heute, hg. von Herbert Oehri, Bd. 1, Eschen 2006, S. 364-373.
- *Rudolf Goop*: Menschen am Schellenberg, Bd. 1: Besiedlung der Gemeinde, Wien 2005, S. 53-57.
- Familienstammbuch Mauren, Bd. 1, hg. von der Gemeinde Mauren, Mauren 2004.
- *Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe*: Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 3: Familiennamen A-K, Vaduz 2008 (FLNB II/3), S. 111-113.
- Eschner Familienbuch 1, 1997.
- *Fridolin Tschugmell*: Die Stämme der Schellenberger Geschlechter 1650-1975, hg. von der Gemeinde Schellenberg, Schellenberg 1977.
- *Fridolin Tschugmell*: Maurer Geschlechter. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch (1640-1930) der Pfarrei Mauren, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 31 (1931), S. 65-102, hier S. 76.

Zitierweise

<<Autor>>, «Brendle», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Brendle&oldid=27428>“